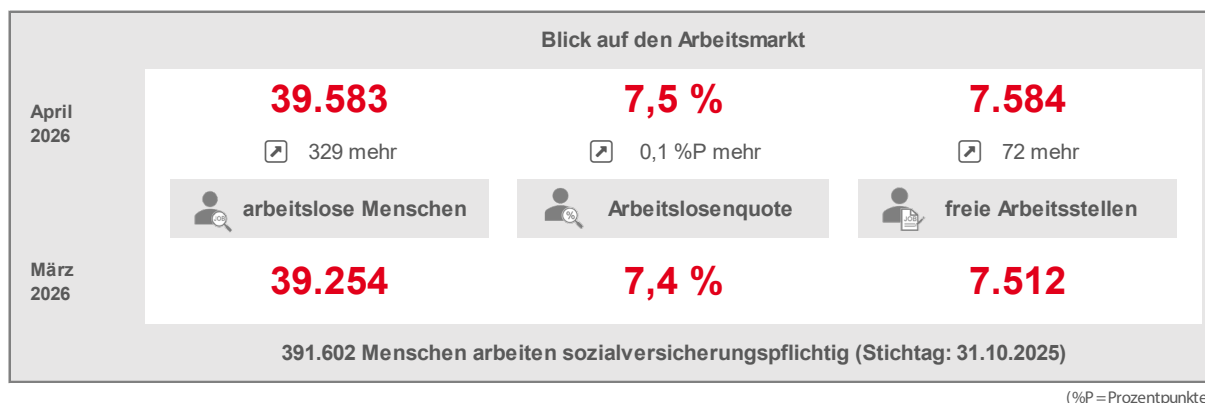




Pressemitteilung Nr. 20a/2026 – 30.04.2026

## Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland gestiegen



### Agentur für Arbeit Saarland

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland (Regionalverband Saarbrücken, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Sankt Wendel) im April 2026 gestiegen. 39.583 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 329 Personen mehr (0,8 Prozent) als im März und 31 Personen bzw. 0,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,4 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im April bei 49.222 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (-116 Personen bzw. -0,2 Prozent) und sank verglichen mit April 2025 (-1684 Personen bzw. -3,3 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 13.742 Personen (71 Personen mehr als im Vormonat und 440 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 25.841 Arbeitslose registriert (258 Personen mehr als im Vormonat, aber 409 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 7.171 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.550 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.848 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.171 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.400 Stellen wurden im April neu gemeldet (440 weniger als im Vormonat und 362 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz,



freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 7.584 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.691 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 41.214. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 56.034 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 2.740 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

\*\*\*\*\*

## Die Regionen im Überblick

### Regionalverband Saarbrücken

Die Arbeitslosigkeit ist im Regionalverband Saarbrücken im April 2026 gestiegen. 17.971 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 104 Personen mehr (1 Prozent) als im März, aber 232 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 10,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 10,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.836 Personen (28 Personen weniger als im Vormonat, aber 93 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 13.135 Arbeitslose registriert (132 Personen mehr als im Vormonat, aber 325 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 73 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.086 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.089 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.997 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 918 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 560 Stellen wurden im April neu gemeldet (210 weniger als im Vormonat und 122 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 2.713 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 703 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 20.536. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 27.835 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 1.171 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)



\*\*\*\*\*

## Landkreis Merzig-Wadern

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Merzig-Wadern im April 2026 gesunken. 2.413 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen weniger (-1 Prozent) als im März und 122 Personen bzw. 5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.117 Personen (28 Personen weniger als im Vormonat und 10 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.296 Arbeitslose registriert (10 Personen mehr als im Vormonat, aber 112 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 54 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 554 Personen arbeitslos. Davon kamen 177 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 584 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 190 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 103 Stellen wurden im April neu gemeldet (99 weniger als im Vormonat und 65 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 789 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 257 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 2.267. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 3.028 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 424 Personen weniger (-12 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

\*\*\*\*\*

## Landkreis Neunkirchen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neunkirchen im April 2026 gestiegen. 5.956 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 107 Personen mehr (2 Prozent) als im März und 41 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 8,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.858 Personen (44 Personen mehr als im Vormonat, aber 53 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.098 Arbeitslose registriert (63 Personen mehr als im



Vormonat und 94 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 69 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.108 Personen arbeitslos. Davon kamen 369 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.000 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 271 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 115 Stellen wurden im April neu gemeldet (127 weniger als im Vormonat und 36 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 827 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 67 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 6.294. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 8.642 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 130 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

\*\*\*\*\*

#### Landkreis Saarlouis

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Saarlouis im April 2026 gestiegen. 7.201 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 61 Personen mehr (1 Prozent) als im März und 392 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.970 Personen (3 Personen weniger als im Vormonat, aber 268 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.231 Arbeitslose registriert (64 Personen mehr als im Vormonat und 124 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.220 Personen arbeitslos. Davon kamen 447 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.150 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 412 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 260 Stellen wurden im April neu gemeldet (32 weniger als im Vormonat und 94 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.718 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 139 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 6.537.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.981 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 174 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

\*\*\*\*\*

### Saarpfalz-Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Saarpfalz-Kreis im April 2026 gestiegen. 4.045 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 59 Personen mehr (2 Prozent) als im März, aber 48 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.939 Personen (56 Personen mehr als im Vormonat und 75 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 2.106 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 123 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 762 Personen arbeitslos. Davon kamen 296 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 702 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 235 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 230 Stellen wurden im April neu gemeldet (24 weniger als im Vormonat und 23 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.078 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 321 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 3.747.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 5.031 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 479 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

\*\*\*\*\*

### Landkreis Sankt Wendel



Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Sankt Wendel im April 2026 gestiegen. 1.997 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 16 Personen mehr (1 Prozent) als im März, aber 0 Personen bzw. 0 Prozent identisch als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.022 Personen (30 Personen mehr als im Vormonat und 67 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 975 Arbeitslose registriert (14 Personen weniger als im Vormonat und 67 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 49 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 441 Personen arbeitslos. Davon kamen 172 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 415 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 145 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 132 Stellen wurden im April neu gemeldet (52 mehr als im Vormonat, aber 22 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 459 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 204 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 1.833. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 2.517 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 362 Personen weniger (-13 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)